



Trainingsregeln des Tischtennisclub Weinfelden

Die folgenden Trainingsregeln sind die Basis der Trainingseinheiten des Tischtennisclub Weinfelden und wurden anlässlich der Generalversammlung des Tischtennisclub Weinfelden vom 03.05.2024 durch die Clubmitglieder beschlossen.

1. Die Trainingszeiten beziehen sich auf die Anwesenheit in der Halle selbst.

Dauert ein Training beispielsweise von 18.30 - 20.00 Uhr, haben die Schüler um 18.30 Uhr umgezogen in der Turnhalle bereit zu sein. Das Training endet in diesem Falle um 20.00 Uhr. Eltern haben also davon auszugehen, dass ihr Kind von 18.20 - 20.10 Uhr anwesend sein muss.

2. Ein sich wiederholendes „zu spät kommen“ auf Grund der Schule/Busverbindung etc. muss dem zuständigen Trainer frühzeitig bekannt gegeben werden.

Grundsätzlich muss der Trainingsbeginn eingehalten werden. Gründe wie beispielsweise „Schule“ werden selbstverständlich akzeptiert. Gründe wie bequemere Busverbindungen etc. sollten jedoch vermieden werden.

3. Wasserflaschen auffüllen und auf die Toilette gehen sind gewöhnlich nur in der Mitte des Trainings zu erfolgen.

Natürlich werden hier Ausnahmen gemacht, wir möchten aber ein ständiges „Geläufe“ verhindern.

4. Während der Trainingseinheiten werden keine Esswaren und Süssgetränke in der Turnhalle toleriert.

5. Jegliche Mediengeräte wie Smartphone, Tablet usw. sind während der Trainingseinheiten nicht gestattet.

Ausnahmen um beispielsweise die Eltern zu erreichen, sind nach Absprache mit dem Trainer selbstverständlich möglich.

6. Das Trainieren ohne saubere Turnschuhe ist nicht gestattet.

7. Aufstellen und Abräumen von Clubinventar

Das Aufstellen und Abräumen der Tische, sowie das Einsammeln der Tischtennisbälle, gehört ebenfalls zum Trainingsbetrieb.

8. Sorge tragen zum Clubinventar

Bitte tragt Sorge zum Clubinventar wie Netze /Tische/ Schläger / Tischtennisbälle / Ballroboter / Materialwagen.

9. Respektvoller Umgang mit Clubkameraden

Jegliche Art von Beleidigungen wird bei uns nicht toleriert.

Auch wird der Tischtennisball vom Nachbartisch aufgehoben und danach dem Clubkameraden zugeworfen.

Ausnahme beim Training, wenn mehrere Trainingsbälle gleichzeitig benutzt werden.

Das Zuspielen mit dem Fuss ist zu unterlassen.

Es soll das Ziel sein, dass jeder mit jedem trainiert. Dennoch soll es möglich sein, dass man sich vereinbart, wenn kein geleitetes Training stattfindet.